SBLV. USPF. USDCR.
Schweizerischer Bäuerinnen- und Landfrauenverband
Union suisse des paysannes et des femmes rurales
Unione svizzera delle donne contadine e rurali

gemeinsam.kompetent.engagiert. Wir, die Frauen vom Land. landfrauen.ch

DV SBV vom 25.11.2026, Bern

Intervention SBLV zu Traktandum 6.2 UNO-Jahr der Landwirtinnen inklusive Verabschiedung der Deklaration (Beilage)

Ansprache von Virginie Bugnon, Vorstandsmitglied SBLV

Sehr geehrter Herr Präsident,
Sehr geehrte Delegierte,

Mein Name ist Virginie Bugnon, Vorstandsmitglied des Schweizerischen Bauerinnen- und Landfrauenverbandes SBLV.

Wie ihr seht, steht auf dieser Deklaration das Logo des SBLV neben demjenigen des SBV.

Selbstverständlich hat auch der SBLV dieses Internationale Jahr, das allen Frauen in der Landwirtschaft gewidmet ist, im gleichen Sinne wie die UNO und die FAO begangen. Ich zitiere diese beiden Organisationen: Dieses Internationale Jahr zielt darauf ab, „*alle Frauen, die in den Agrar- und Ernährungssystemen arbeiten, unabhängig von ihren Funktionen und den Segmenten der Wertschöpfungsketten, denen sie angehören, ins Rampenlicht zu rücken*.“

Aus diesem Anlass hat unser Verband über seine Kommunikationskanäle Porträts von Frauen veröffentlicht, die sich auf unterschiedliche Weise in landwirtschaftlichen Betrieben und in der Landwirtschaft engagieren. Unser Ziel war es, die Vielfalt ihrer Werdegänge, Tätigkeiten und Verantwortlichkeiten sichtbar zu machen.
Dabei ging es in erster Linie darum, ihren wesentlichen, unverzichtbaren Beitrag stärker ins Bewusstsein zu rücken. Gleichzeitig wollten wir diese Frauen als Vorbilder präsentieren, um andere Frauen, insbesondere jüngere, zu ermutigen, ihren eigenen Weg zu gehen und sich in der Landwirtschaft zu engagieren.

Eine breitere Vertretung von Frauen in landwirtschaftlichen Organisationen gehört seit der Gründung des SBLV im Jahr 1932 und seinem Beitritt zum SBV als Mitgliedorganisation im Jahr 1933 zu den zentralen Zielen des Verbands. Das ist nun bald 100 Jahre her. Neben der regelmässigen und nachdrücklichen Forderung, gezielt Frauen für Ämter und Funktionen zu gewinnen, haben unsere Vertreterinnen stets die Sichtweise der Frauen in Diskussionen und Entscheidungsprozesse eingebracht und verteidigt.

Auch der SBLV selbst hat seine Tätigkeiten über die Jahre in diese Richtung ausgerichtet. Ein aktuelles Beispiel sind die Weiterbildungsangebote des Verbands, die Frauen fördern und sie für ein bestehendes oder zukünftiges Engagement in Organisationen oder in der Politik stärken. Von 2015 bis 2018 hat sich der SBLV ebenso wie der SBV aktiv am Projekt „Partizipation der Frauen in Organisationen PFO“ beteiligt, welches in eine gemeinsame Resolution mündete.

Die Mitwirkung von Frauen ist für die Zukunft der Landwirtschaft und den Erfolg landwirtschaftlicher Betriebe von entscheidender Bedeutung. Wie die Ihnen heute vorgelegte Deklaration festhält, bringt die Geschlechtervielfalt in Organisationen zudem allgemein anerkannte Vorteile mit sich.

Deshalb veröffentlichte der SBLV im Mai 2025 die **Vision AP2030+** mit verschiedenen Forderungen, um Frauen im Agrarsektor in ihrer gesamten Vielfalt zu stärken und ihnen gemeinsam eine starke Stimme zu verleihen.

Auch aus diesem Grund unterstützt der SBLV diese Deklaration.

Schweizerische Bäuerinnen- und Landfrauenverband SBLV

Link: Vision AP2030+

Übrigens:

Gemeinsam sind wir das Netzwerk der Frauen vom Land und geben rund 50‘000 Bäuerinnen und Landfrauen aus allen Kantonen und Sprachregionen eine Stimme.

Kompetent setzen wir uns für die attraktive Bildung Bäuerin / bäuerlicher Haushaltleiter ein, stärken die Frauen vom Land und fördern die Kompetenzen rund um Ernährung, Hauswirtschaft und Alltagsmanagement.

Engagiert machen wir uns seit 1932 stark für die berufliche, wirtschaftliche und soziale Stellung der Bäuerin und der Frau vom Land.